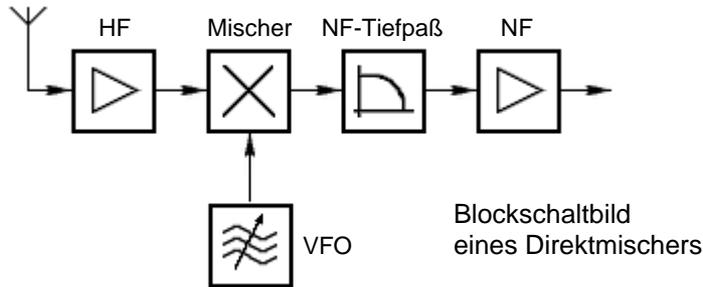


TF301 Wo liegt bei einem Direktüberlagerungsempfänger üblicherweise die Injektionsfrequenz des Mischers ? Sie liegt

Lösung: in nächster Nähe zur Empfangsfrequenz.



Die HF-Vorstufe verstärkt und filtert das Signal. In die Mischstufe wird mit gleicher Frequenz das Oszillatorsignal eingespeist, sodaß als Resultierende das NF-Signal schon direkt im Mischer ansteht.

Der Direktüberlagerungsempfänger ist geeignet für den Empfang von AM- und SSB-Signalen.

Der nachfolgende NF-Tiefpaß hat eine Grenzfrequenz von ca. 3 kHz.
Er läßt nur das NF-Spektrum durch und filtert unerwünschte HF-Mischprodukte aus.

Injektionsfrequenz ist die vom VFO in den Mischer eingespeiste Frequenz.

Der Direktüberlagerungsempfänger, auch Direktmischer genannt, - früher "Geradeaus-Empfänger".